

# Pressemitteilung

26. Februar 2025, Hamburg

Sperrung in Hohenwischer Straße

## Arbeiten am Sielnetz in Neuenfelde in den Frühjahrsferien

Damit das Abwasser auch in Zukunft zuverlässig ablaufen kann, führt HAMBURG WASSER ab dem 10. März 2025 Sielbauarbeiten in der Hohenwischer Straße durch. Da die Arbeiten in offener Bauweise stattfinden, muss die Straße für wenige Tage für den Kfz-Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Arbeiten sollen planmäßig am 21. März 2025 abgeschlossen sein.

Um die Arbeiten zügig und sicher durchzuführen, wird die Hohenwischer Straße auf Höhe der Hausnummer 103 für den Kfz-Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung für den Kfz-Verkehr führt über den Marschkamper Deich, Neuenfelder Fährdeich, Neuenfelder Damm, Am Rosengarten, An der Alten Süderelbe, Finkenwerder Straße, Vollhöfner Weiden, Waltershofer Straße und umgekehrt. Die Zufahrt zu den Grundstücken ist in der Regel gewährleistet. Der Fuß- und Radverkehr kann den Baustellenbereich passieren.

Für die Dauer der Arbeiten entfallen die Bus-Haltestellen Francoper Straße und Francoper Hinterdeich. Die Haltestellen zwischen Neuenfelde Schule, Arp-Schnittger-Stieg und Hohenwischer Straße 101 werden durch ein Großraumtaxi bedient. Alle Infos zur geänderten Route der Buslinie 257 und Ersatzfahrplänen sind unter [www.kvg-bus.de](http://www.kvg-bus.de) zu finden.

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

HAMBURG WASSER, Nicole Buschermöhle, Telefon: +49 (0)40 78 88 88 222, Mail: [presse@hamburgwasser.de](mailto:presse@hamburgwasser.de)

### ÜBER HAMBURG WASSER

HAMBURG WASSER versorgt jeden Tag rund zwei Millionen Menschen in der Metropolregion Hamburg mit frischem, sauberem Trinkwasser und reinigt ihr Abwasser. Das Wasserunternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) setzt sich für den Schutz der Ressource und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels ein. Darüber hinaus bringt HAMBURG WASSER seine mehr als 180-jährige Erfahrung in der Wasserwirtschaft als Lösungspartnerin für die FHH sowie in Projekten im In- und Ausland ein.